

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Im vergangenen Monat kam zum ersten Mal das neu gebildete Beratungsgremium des CSC zusammen, das „Strategic Advisory Panel“. Hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen reisten aus Frankreich, Finnland, Deutschland, den USA und den Niederlanden an, um eine kritische Außensicht auf unsere Arbeit zu geben und das CSC hinsichtlich seiner strategischen Ausrichtung zu beraten. Ein wichtiger Meilenstein!

Prof. Guy Brasseur, Direktor des CSC

1. Sitzung des „Strategic Advisory Panel“

Am 14. und 15. Februar traf zum ersten Mal das „Strategic Advisory Panel“ des CSC zusammen. Das informelle Beratungsgremium unter dem Vorsitz von Prof. Hartmut Graßl, dem auch einige Vertreter großer Unternehmen angehören, berät das CSC in strategischen Fragen. Die Vorstellung des CSC mit seinen Aufgaben und Projekten sowie eine angeregte Diskussion des Strategieplans prägten das Treffen. Die Mitglieder des Gremiums formulierten einen Katalog aus richtungsweisenden Empfehlungen an das CSC.



Das Strategic Advisory Panel. Vorne (v. l. n. r.): Prof. Peter Höppe (Munich Re), Dr. Lutz Cleemann (ehem. Allianz), Prof. em. Hartmut Graßl (MPlfM, Chair), Wilfried Kuchler (LfJULG). Hinten (v.l.n.r.): Dr. Timothy Carter (SYKE), Dr. Jean-Yves Caneill (EDF), Dr. Jeffrey T. Kiehl (NCAR), Prof. Pavel Kabat (Univ. Wageningen), Dr. Karlheinz Haag (Lufthansa). Es fehlen: Wolfgang Dirschauer (Vattenfall Europe AG), Dr. Anders Nordström (ABB Ltd.), Alain Bourque (OURANOS), Prof. Renate Schubert (IED)

Anfrage des Deutschen Bundestags

Wie wirken sich Extremwetterereignisse wie extreme Kälte, Hitze und Überflutungen auf unsere Infrastruktur aus? Ist die Anzahl der Unwetter und Extremwetterereignisse in Deutschland in den letzten zehn Jahren gestiegen? Diese Fragen der Referentin des Fachbereichs Wissenschaftliche Dienste im Deutschen Bundestag (Wirtschaft und Technologie, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Tourismus) beantwortete Prof. Daniela Jacob mit ihrer Abteilung im Februar durch ihre Studie „Ergebnisse und Auswertungen der Recherche zur Entwicklung von Extremwetterereignissen in Deutschland“.

Informationsaustausch mit dem BMU

Das deutsche Energiekonzept, der Aktionsplan für die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) und die Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen dem CSC und dem BMU waren die wichtigsten Themen einer Diskussion anlässlich des Besuchs von Ministerialrat Thomas Stratenwerth, BMU (Leiter des Referats „Allgemeine, grundsätzliche sowie internationale und europäische Angelegenheiten der Wasserwirtschaft“) im CSC am 22. Februar. Der Informationsaustausch fand mit Vertretern aller CSC-Abteilungen statt (Rüdiger Braun, Dr. Markus Groth, Prof. Daniela Jacob, Dr. Michaela Schaller, Susanne Schuck-Zöllner, Dr. habil. Annegret Thieken).

Die CSC-Mitarbeiter stellen sich vor

Elke Lord,
Koordinationsleiterin und Assistenz der Institutsleitung



Die staatlich geprüfte Übersetzerin Elke Lord, die auf eine längjährige Berufserfahrung im Wissenschaftsbereich zurückblicken kann, unterstützt das CSC beim Aufbau der internen Strukturen und koordiniert neben Fachveranstaltungen die operativen Prozesse zwischen den Abteilungen. Bereits von 2002 bis 2006 arbeitete sie erfolgreich

mit Prof. Guy Brasseur zusammen, als dieser Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie war. Zuvor war sie unter anderem als Vorstandsassistentin am Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V. tätig.

An dieser Stelle werden nach und nach alle Mitglieder unseres Teams mit Foto und einem Kurzporträt vorgestellt. Dabei gehen wir in der Reihenfolge des Einstellungsdatums vor.

BMBF unterstreicht Bedeutung von Produkt-Marketing

Am 11. Februar besuchte Ministerialrat Wilfried Kraus, Leiter des Referats „Nachhaltigkeit, Klima und Energie“ im BMBF das Climate Service Center. Bei dem Treffen mit dem Direktor sowie leitenden Mitarbeitern des CSC stand insbesondere das Marketing für Produkte und Dienstleistungen im Mittelpunkt.

Aktivitäten im Februar 2011 (Auswahl)

31. Jan. 2011 Dr. habil. Annegret Thieken brachte ihre Expertise beim Treffen des Projekts FloodTimeS im „Austrian Climate Research Programme“ an der Universität Innsbruck ein.

03.-04. Feb. 2011 Teilnahme von Prof. María Máñez Costa am „Expert Workshop Humanitarian Implications of Climate Change“ in Bonn im Gustav Stresemann Institut. Das Treffen wurde vom DKKV organisiert.

04. Feb. 2011 Dr. habil. Annegret Thieken organisierte (gemeinsam mit der alpS GmbH) und moderierte ein Treffen aller Projektkoordinatoren in der ERA-Net CRUE Forschungsförderungsinitiative „Flood Resilient Communities“ in Hannover. Diskutiert wurde, in welcher Form die Forschungsergebnisse lokalen und nationalen Entscheidungsträgern zur Verfügung gestellt werden können.

07.-08. Feb. 2011 Dr. Barbara Hennemuth vertrat das CSC auf dem KLIMZUG-Workshop „Downscaling von Klimaprojektionen für urbane Gebiete“ in Hamburg und hielt einen Kurzvortrag zur Nutzung regionaler Klimamodelldaten.

09.-10. Feb. 2011 Stark vertreten war das CSC (Rüdiger Braun, Dr. Irene Fischer-Bruns, Prof. Daniela Jacob und Prof. Reimund Schwarze) auf der Deutschen IPCC-Jahrestagung 2011 in Frankfurt-Raunheim. Daniela Jacob nahm hier u.a. auch in ihrer Funktion als leitende Autorin des 5. IPCC Assessment Reports (WG II) teil. Wichtige Diskussionen fanden zur Glaubwürdigkeitsdebatte und zur Vernetzung in den Klimawissenschaften statt.

10.-11. Feb. 2011 Die Ökonomin Prof. María Máñez Costa vertrat das CSC auf dem „International Workshop on Economics of Natural Disasters“ in Venedig.

16. Feb. 2011 Prof. Daniela Jacob war zu einer Arbeitskreissitzung am Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium eingeladen und hielt einen Vortrag mit dem Titel „Globaler Klimawandel - regionale Folgen“.

22. Feb. 2011 Prof. Daniela Jacob nahm als Beiratsmitglied des Forschungsverbunds KLIMZUG-NORD an der 2. Sitzung des Beirats teil (Schwerpunkt „Strategische Anpassungsansätze zum Klimawandel in der Metropolregion Hamburg“).

23. Feb. 2011 Andreas Kochanowski wirkte für das CSC am Workshop „Sozio-ökonomische Rahmenszenarien für Wasserver- und -entsorgung“ an der TuTech, Hamburg-Harburg mit (im Rahmen von KLIMZUG NORD).

22.-24. Feb. 2011 Im Rahmen der internationalen Aktivitäten des CSC übernahm Prof. Guy Brasseur den Vorsitz des ACCRI Workshops (Aviation-Climate Change Research Initiative) in Atlanta, USA, koordiniert von der FAA (Federal Aviation Administration) und der NASA.

23. Feb. 2011 Präsentation des Sondergutachtens des Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU) „Wege zur 100% erneuerbaren Stromversorgung“ in Berlin - Teilnehmer vom CSC war Dr. Markus Groth, Mitarbeiter in der Abteilung „Ökonomie und Politik“.

+++++++CSC aktuell+++++++

Systematische Bedarfsanalyse

Zur Bedarfserhebung in den Sektoren Wasserwirtschaft sowie Land- und Ernährungswirtschaft wurde im Januar und Februar ein Fragebogen entwickelt, der in leitfadengestützten Interviews mit ausgesuchten Pilotkunden getestet und optimiert wurde. So besuchten Dr. Michaela Schaller, Susanne Schuck-Zöller und Dr. Paul Bowyer Mitte Februar beispielsweise ein Unternehmen aus der Branche Pflanzenzucht im Rahmen der Bedarfserhebung für den Sektor Landwirtschaft.

Im März schließt sich die systematische Bedarfserhebung in beiden Sektoren an, wobei die Fragebögen an über 1.000 Adressaten versendet werden. Zusätzlich sind weitere Interviews mit Pilotkunden aus einzelnen Teilsektoren geplant. Die Auswertung der Bedarfsanalyse wird, je nach Rücklauf, voraussichtlich im Sommer abgeschlossen sein.

Impulse geben: Neue Vortragsreihe am CSC

Am 1. März fiel der Startschuss für die neue CSC-Vortragsreihe „Klimaimpulse“. Dr. Eva Regina Wanka (Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München) hielt einen Vortrag zu den „Auswirkungen des Wetters auf die Gesundheit“, dem eine angeregte Diskussion folgte.

An acht weiteren Terminen bis Mitte Juli werden Referenten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen und der Wirtschaft über verschiedene Facetten der Klimaproblematik informieren. Dabei wird es unter anderem um Lösungsmöglichkeiten für die energiepolitischen Herausforderungen, die Auswirkungen des Klimawandels auf die Nahrungsmittelsicherheit und die Anforderungen für Architekten und Städtebauer, aber auch die Landwirtschaft und das Wassermanagement gehen.

Die Veranstaltung findet jeweils dienstags von 10:30 bis 12:00 Uhr im Seminarraum des DKRZ statt. Konzeption und Organisation: Dr. Markus Groth, Abteilung „Ökonomie und Politik“.

Austausch mit Klimaschutzservice aus Taiwan

Dr. Eugene Chien, Chairman des Taiwan Institute for Sustainable Energy TAISE und ehemaliger Außen- und Umweltminister Taiwans, traf sich am 18. Februar anlässlich seiner Europareise zu einem Gedankenaustausch mit CSC-Direktor Prof. Guy Brasseur, der stellvertretenden Direktorin Dr. habil. Annegret Thieken und weiteren leitenden Mitarbeitern des CSC.



+++++++